

1. Allgemeine Bildungsziele

2. Richtziele

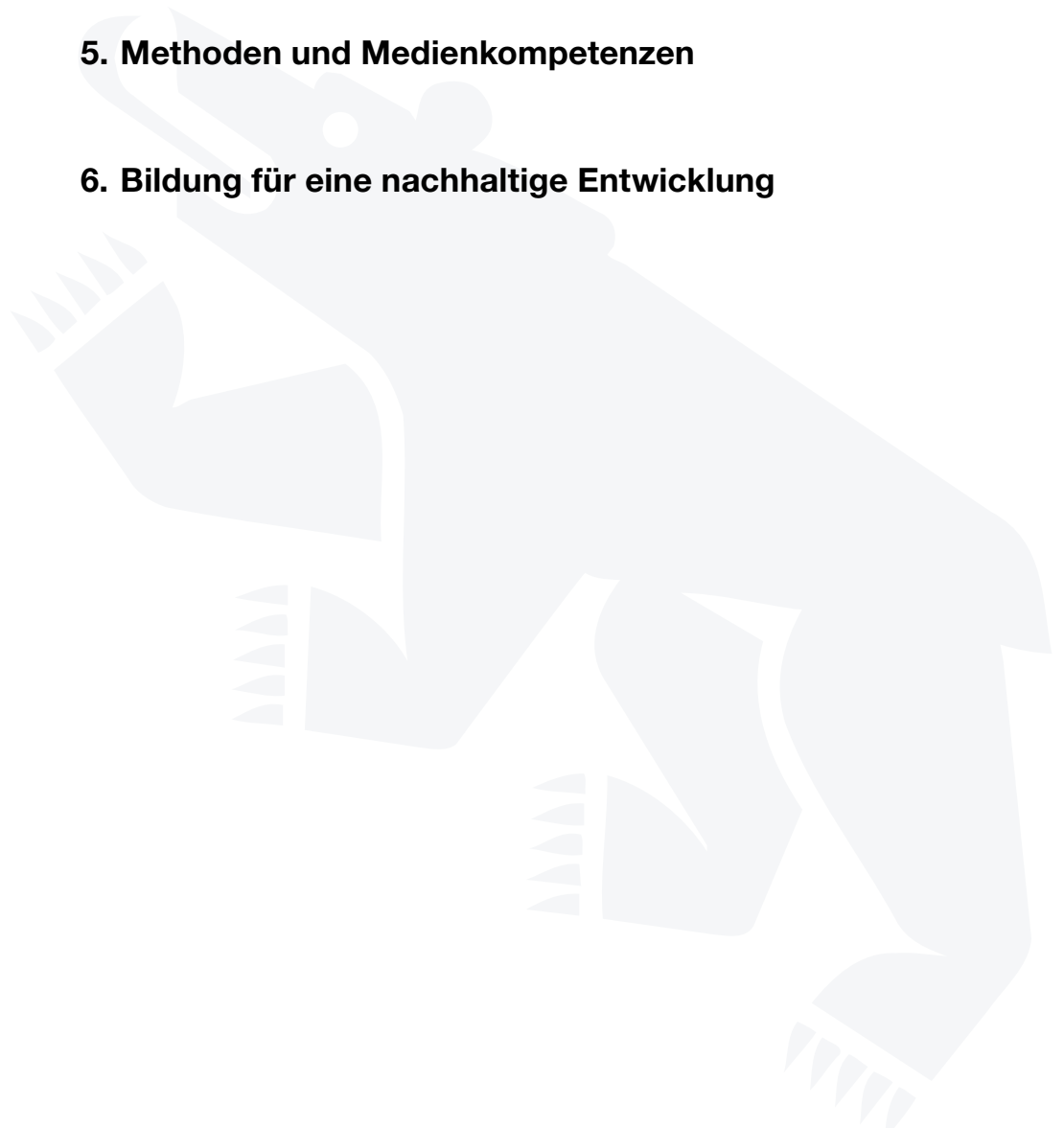
3. Grobziele und Inhalte

Zyklus 1 (GYM1)

4. Fachdidaktische Grundsätze

5. Methoden und Medienkompetenzen

6. Bildung für eine nachhaltige Entwicklung



1. Allgemeine Bildungsziele

Informations- und Kommunikationstechnologien werden in allen Fächern eingesetzt. Computer manifestieren sich in verschiedenster Form (PC, Smartphone, Tablet usw.). Deren Bedienung, der Umgang mit Daten sowie der Einsatz von Anwendungen setzen Grundkenntnisse voraus. Die Grundkenntnisse umfassen ein vertieftes, reflektiertes Konzeptwissen sowie den effizienten und zielgerichteten Einsatz geeigneter Softwaretools. Das Wissen auf Stufe «Konzept» erweitert den Handlungsspielraum, vereinfacht den Umstieg auf alternative Produkte, ermöglicht es, auf neue Entwicklungen zu reagieren, und bildet die Basis, um fachspezifische Ergänzungen nachvollziehen zu können.

2. Richtziele

2.1 Kenntnisse und Fertigkeiten

Die Schülerinnen und Schüler

- können die ICT-Infrastruktur der Schule und eigene Geräte (BYOD) für schulische Aufträge nutzen
- können sich online organisieren und zusammenarbeiten
- kennen die Herausforderungen im Zusammenhang mit Datenschutz und Anonymität im Internet und können geeignete Massnahmen treffen
- können recherchieren und die Qualität von Informationen beurteilen
- können mediengerecht Texte und multimediale Inhalte erstellen und unter Einhaltung des rechtlichen Rahmens publizieren
- können Daten erfassen, auswerten und darstellen

2.2 Haltungen

Die Schülerinnen und Schüler

- verwenden moderne Medien reflektiert und situationsgerecht
- sind sich rechtlicher und sicherheitstechnischer Aspekte im Umgang mit Daten und Medien bewusst
- pflegen einen respektvollen Umgang im Internet

3. Grobziele und Inhalte

Zyklus 1 (GYM1)

Grobziele

Inhalte

Computer und Internet

Effizienter und reflektierter Umgang mit Computer und Internet

- Schulische ICT-Infrastruktur
- Kollaboration über Online-Dienste
- Sicherheitsaspekte (Umgang mit Passwörtern, Backup)
- Umgang mit persönlichen Daten im Internet
- Internetrecherche
- Rechtliche Grundlagen der Publikation von Material im Internet und der Nutzung von Material aus dem Internet

Textverarbeitung

Texte schreiben und gestalten

- Hierarchisierung von Textdokumenten (Absätze, Abschnitte und Umbrüche)
- Strukturierung von Textdokumenten (Kopf- und Fusszeilen, Fussnoten)
- Bilder, Tabellen, Beschriftungen

Präsentation

Vorträge mit digitalen Medien vorbereiten und durchführen

- Grundlegende Gestaltungsregeln (Schrift, Bild, Farbe, Layout)
- Präsentationsprinzipien
- Einbettung multimedialer Elemente (Bilder, Video, Ton)

Tabellenkalkulation

Daten erfassen, aufbereiten und auswerten

- Datentypen und Zellformatierung
- Formeln und Zellbezüge
- Diagramme
- Filtern und Sortieren
- Automatisches Ausfüllen

Optionale Themen

Mögliche Themen (nicht abschliessend)

- Exkurs Multimedia (erweiterte Bild-, Audio- oder Videobearbeitung)
- Vertiefung Präsentation (z.B. Masterfolie, Animationen, Slidecast, Interaktion, Postergestaltung)
- Exkurs Informatik (z.B. Einblick ins Programmieren)
- Exkurs Webpublikation (z.B. Blog, Wiki, Website)
- ...

4. Fachdidaktische Grundsätze

Im ICT-Unterricht stehen folgende Grundsätze im Zentrum:

- Es werden allgemeine Konzepte vermittelt, deren Einsatz durch konkrete Softwaretools anhand von für den Alltag oder die Ausbildung relevanten Anwendungsbeispielen geschult wird.
- Dem stark kollaborativen und individualisierenden Charakter der modernen Medien wird methodisch Rechnung getragen.

Im schuleigenen ICT-Konzept müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Die erworbenen ICT-Kenntnisse und -Fertigkeiten werden in verschiedenen Fachbereichen angewendet und punktuell vertieft.
- Einige zusätzliche Inhalte müssen kurz vor Beginn der Maturaarbeit vermittelt werden (z.B. effizientes Erstellen längerer Texte, Umgang mit Zitaten und Quellenangaben).

5. Methoden und Medienkompetenzen

In der ICT geht es darum, moderne Medien effizient, reflektiert und situationsbezogen anzuwenden. Dadurch wird generell der Umgang mit rechnergestützten Methoden und elektronischen Medien in allen Fach- und Lebensbereichen gefördert. Dies widerspiegelt sich auch in den ICT-Konzepten der Schulen, welche sicherstellen, dass das im ICT-Unterricht erworbene Wissen und Können in den einzelnen Fächern genutzt und punktuell vertieft wird.

6. Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Wir leben in einer Gesellschaft, in welcher alle gesellschaftlichen Bereiche einen Wandel durch die Informatisierung erfahren. Ein ICT-Unterricht, welcher die Möglichkeiten elektronischer Medien aufzeigt und Sicherheit im Umgang mit diesen fördert, kann zur Unterstützung von und Verbesserungen in allen Nachhaltigkeitsbereichen beitragen, speziell auch hinsichtlich künftiger Entwicklungen.

Es können beispielsweise die folgenden Bereiche thematisiert werden:

- Energiebewusstsein
- Rohstoffverbrauch (Papier, seltene Erden, Geräte recycling)
- Arbeitsmarkt, Know-how
- Gesellschaftliche Umwälzungen